



European Girls' Olympiad in Informatics

Die Fakten

Um was es geht

- Initiierung und Durchführung der European Girls' Olympiad in Informatics 2021
- Ziele national: Nachwuchsförderung für junge Frauen in Informatik, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Frauen in der Informatik
- Ziele international: Positionierung der Schweiz als Industrie-, Bildungs- und Innovationsstandort; Koordination mit Partnerländern für die jährliche Durchführung einer EGOI ab 2022 in einem jeweils neuen Land

Überblick

Wo	ETH Zürich, Departement D-INFK
Wann	Juni 2021, Dauer 7 Tage
Organisator	Schweizer Informatik-Olympiade (SOI), Mitglied Wissenschafts-Olympiade (WO)
Delegationen	24 Nationen
Teilnehmende	212 Personen
Übernachtungen	1272
Mahlzeiten	2544
Budget in CHF	270'000

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

96 Informatik-Talente aus ganz Europa (14 -19 jährige Frauen)
48 Informatikerinnen und Informatiker als Delegierte (Begleitpersonen/MentorInnen)
68 Organisatorinnen und Organisatoren und Freiwillige aus der Schweiz

Budget und Finanzierung

Geschätzter Aufwand: 270'000 CHF. Die Aufenthaltskosten der Delegationen werden vom Gastland komplett übernommen. Der Aufwand wird hauptsächlich getragen durch Fundraising-Beiträge von Stiftungen und Unternehmen, Eigenleistungen der Organisatorinnen und Organisatoren sowie unentgeltliche Arbeit von Freiwilligen.

Referenzprojekte

Internationale Biologie-Olympiade IBO 2013, Universität Bern ibo2013.org
Internationale Physik-Olympiade IPHO 2016, Universität Zürich ipho2016.org
European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2017, Uni & ETH Zürich egmo2017.org